

tung des Fürsten auf das 5. Buch Mose zurück, fügt auch einen Brief von Martin Opitz v. Boberfeld (FG 200. Der Gekrönte) und sein eigenes, verbessertes „Gott lob“-Lied (auf die verstorbene Lgfn. Sophia Juliana v. Hessen-Rotenburg) bei. Das Sonett (F. Ludwigs auf Opitz' geplante Hochzeit) vermöge er nicht (weiter) zu verbessern. Er selbst könne erst nach seiner Reise etwas zu Opitz' Ehren aufsetzen. – Christian Gueintz (FG 361. 1641), hier nur als Verfasser einer Klagerede (Philipp v. Zesens? FG 521. 1648) bezeichnet, ist in Werders Einschätzung dazu geeignet, eine Sprachlehre des Deutschen abzufassen. – Das fehlende Epicedium Lgf. Hermanns IV. v. Hessen-Rotenburg (FG 374. 1642) auf dessen verstorbene Frau will Werder beschaffen. – Werder will ein von Opitz an ihn gerichtetes Schreiben dem Fürsten schicken, sobald er es nicht mehr braucht.

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 334rv [A: 334v]; eigenh.; Sig. – Veröffentlicht in *KE*, 149 f. (ohne A). Bibliographischer Nachweis in *Bürger*, S. 1439 Nr. 15.

A Dem Nehrenden. Cöthen.

Dem Nehrenden werden hiermit neben wünschung frölicher vndt friedtlicher weynachten des funften buchs Mosis erste beyde theil¹ wieder^a samt des gekrönten^a schreiben², wie auch das Gott lob liedtlein^{c3} verbessert zugesendet. Bey dem klinggedichte⁴ kan ich nichts errinnern, es gefelt mir durchaus.

Ob ich aber mich in so kurtzer Zeit dem gekrönten^d zu ehren mit etwas werde einstellen können, daran zweifele ich schier, dan ich verreise morgen geliebts Gott zu einer Kintauff^e vndt komme diese woche nicht wieder, also wan es zeit haben könnte, bis in den anfang der Zahlwoche⁵, so wolte ich sehen, das ich etwas zuwege bringen könnte.

Sonsten bin ich der meinung, der die klagerede gemacht, sey tüchtig genug die deutsche sprachlehre aufzusetzen.⁶

Landtgraf Hermans reimen^f habe ich nicht[,] sollen aber, wils gott, zur handt geschaffet werden.⁷

Des gekrönten schreiben an mich⁸ soll der Nehrende baldt auch theilhaftig werden, an⁸ itzo also baldt aber kan ichs nicht entpehren.

Gott mit vns. Reinsdorf in^h eyl vndt geschäften am andern Christage [*sic*] 1637.

Desⁱ Nehrenden dienstwilligster

der Vielgekörnte.

I

Diederichs von dem Werder Trauerlied auf die Landgräfin Sophia Juliana von Hessen-Rotenburg

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 336rv; Abschrift von Werders H. Ohne Noten. Aufgrund der größeren orthographischen Nähe wohl nach dieser Hs. veröffentlicht in *KE*, 150 f., *Krause: Werder*, 46 u. *KL III*, 122 f.

Druckveröffentlichungen:

Christliche Leichpredigt | Auß den Sprüchen Salom. am 18. vers. 10. | Als [...] | Fraw Sophia Juliana landgrävin | zu Hessen [...] | Des [...] | Herrn Herman Landgravens zu Hes- | sen [...] Gemahlin/ | zu Cassel Fürstlich ist beygesetzt | worden. | Gehalten |